

## **Deutsche Bowling-Meisterschaften der Junioren: Titelverteidiger waren 2015 im Doppel erfolgreich**

Mit dem Doppel-Wettbewerb begann am 7. und 8. Mai 2015 in der Bowlingarena Stuttgart-Feuerbach die Deutsche Meisterschaft der Junioren. 13 Juniorinnen-Doppel waren gemeldet und bei den Junioren waren es 23 Doppel. Acht Spiele mussten absolviert werden, um die jeweils vier besten Doppel für das Halbfinale zu ermitteln.

Bei den Juniorinnen hatte das Titelverteidiger-Doppel Sandra Matz und Laura Beuthner (Berlin) keine große Mühe, sich im Vorlauf auf Platz eins zu setzen. Nach acht Spielen führten sie deutlich das Feld mit 3349 Pins (Schnitt 209,3) an. Hinter ihnen tobte ein Wettkampf zwischen vier Doppel. Katharina Koch und Vanessa Wilckens (Niedersachsen), die nur im fünften Spiel eine kurze Schwächeperiode hatten, zogen als zweitbestes Doppel mit 3107 Pins (Schnitt 194,7) ins Halbfinale ein, nur sieben Pins vor dem Bayern-Doppel Michelle Ogriseck und Cornelia Glasl. Den letzten Finalplatz holten sich Saskia Malz und Eileen Henning (Schleswig Holstein) mit 3024 Pins (Schnitt 189,0).

Halbfinale und Finale wurden im Modus „Best of Three“ ausgetragen und Platz eins spielte gegen Platz vier sowie Platz zwei gegen Platz drei. Die Entscheidung fiel bei beiden Paarungen erst im dritten Spiel. Sandra Matz und Laura Beuthner setzten sich mit 421-339 Pins gegen Eileen Henning und Saskia Malz durch und Katharina Koch und Vanessa Wilckens schafften mit 343-318 Pins gegen Cornelia Glasl und Michelle Ogriseck den Einzug ins Finale.

Hier kam es zu einem eindeutigen Sieg für Matz/Beuthner, die sich mit 372 : 303 Pins und 379 : 328 Pins erfolgreich gegen das Doppel Koch/Wilckens, dem zum Schluss doch die Kraft fehlte, durch setzten.

### **Bei der Deutschen Juniorinnen-Meisterschaft im Doppel gewannen**

Gold - Laura Beuthner und Sandra Matz (Berlin)

Silber – Katharina Koche und Vanessa Wilckens (Niedersachsen)

Bronze – Cornelia Glasl und Michelle Ogriseck (Bayern) sowie Eileen Henning und Saskia Malz (Schleswig-Holstein)

### **Auch die Junioren machten es spannend**

Der Berliner Jason Riedtke konnte sich mit seinem furios aufspielenden Partner Felix Ehrhardt (1880 Pins / Schnitt 235 Pins) mit insgesamt 3296 Pins (Schnitt 206,0) auf Platz eins postieren. Thorben Anders und Sven Steenbekkers (Niedersachsen) belegten mit 3235 Pins (Schnitt 202,1) den zweiten Platz. Dritte im Bunde waren Tobias Börding und sein neuer Doppelpartner Max Bujdoso (Bayern) mit 3170 Pins (Schnitt 198,1) und den letzten Halbfinalplatz erspielten sich Christian Haas und Mark Jonasdofsky (Baden) mit 3162 Pins (Schnitt 197,6).

Im Halbfinale ergaben sich die Paarungen Riedtke/Ehrhardt gegen Jonasdofsky/Haas und Börding/Bujdoso gegen Anders/Steenbekkers. Und die vier Doppel lieferten sich Duelle vom Feinsten. Erst das dritte Spiel und der letzte Frame entschied bei beiden Paarungen, wer in das Finale um die deutsche Meisterschaft einziehen durfte.

Riedtke/Ehrhardt gewannen mit vier Pins Vorsprung gegenüber Jonasdofsky/Haas (467 : 463 Pins) und nur ein Pin mehr sicherte dem Doppel Börding/Bujdoso (438 : 437) die Finalteilnahme.

Auch im Finale fiel erst im dritten Spiel die Entscheidung, wer sich die goldene Medaille umhängen lassen durfte. Und hier zeigte Tobias Börding wieder einmal seine ganze Klasse und besiegte mit seinem Partner Max Bujdoso das Berliner Doppel mit 434 : 388 Pins. So konnte der deutsche Juniorenmeister im Doppel 2104, Tobias Börding, seinen Titel mit seinem neuem Partner erfolgreich verteidigen.

Die beste Serie in der Vorrunde lieferte der Berliner Felix Ehrhardt mit 1880/235 ,0 vor dem Magdeburger Dominic Buchmann 1749/218,6 und Tobias Börding mit 1696/212,0. Mit 279 Pins erzielte Dominic Buchmann (Sachsen-Anhalt) das höchste Einzelspiel.

### **Bei der Deutschen Junioren-Meisterschaft im Doppel gewannen**

Gold – Tobias Börding und Max Bujdoso (Bayern)

Silber – Felix Erhardt und Jason Riedtke (Berlin)

Bronze – Mark Jonasdofsky und Christian Haas (Baden) sowie Sven Steenbekkers und Thorben Anders (Niedersachsen)

### **Einzelwettbewerb der Junioren 2015**

Nachdem der Doppelwettbewerb abgeschlossen war, wurde um die Titel im Einzel gekämpft. Insgesamt haben sich 31 Juniorinnen und 45 Junioren zwischen 19 und 23 Jahren dieser Herausforderung gestellt. Sechs Spiele wurden in einer Vorrunde gemacht und danach absolvierten die besten 24 Juniorinnen und 36 Junioren in einer Zwischenrunde weitere sechs Spiele.

Für das Halbfinale qualifizierten sich die jeweils besten vier Juniorinnen und Junioren. Während sich die Gewinnerin der Bronzemedaille im Doppel, Cornelia Glasl (Bayern) bereits in der Vorrunde Platz vier erobert hatte und diesen Platz auch in der Zwischenrunde halten konnte, wurde um die ersten drei Plätze bei den Juniorinnen hart gekämpft. Katharina Koch (Niedersachsen) führte nach der Vorrunde vor Shirley Lazar (Hessen) und Stefanya Büchel (Württemberg). In der Zwischenrunde übernahm Sandra Matz (Berlin), die bereits Gold im Doppel gewonnen hatte, die Führung und Maxime de Rooij (Brandenburg) verbesserte sich von Platz sechs auf Platz zwei. Die andere Hälfte der Gold-Juniorinnen im Doppel, Laura Beuthner (Berlin) kam von Platz acht nach vorne auf Platz drei.

Im Halbfinale spielten Sandra Matz gegen Cornelia Glasl und Maxime de Rooij gegen die Titelverteidigerin Laura Beuthner.

Nun bekamen die Zuschauer bei der deutschen Meisterschaft der Junioren ein spannendes und teilweise von den Ergebnissen her, überraschendes Finale geboten, das ebenfalls wieder im Modus „Best of Three“ gespielt wurde.

Laura Beuthner mit einem 2 : 0 Sieg gegen Maxime de Rooij. Die Begegnung von Cornelia Glas gegen Sandra Matz ging über alle drei Spiele und endete mit 192 : 166 Pins Sieg von Glasl.

Auch das Finale wurde bei den Juniorinnen erst im dritten Spiel entschieden. Spiel eins gewann Laura Beuthner mit 230 : 184 Pins, im zweiten siegte Cornelia Glas überlegen mit 202 : 136 Pins und im dritten Spiel wurde deutlich, dass beide Spielerinnen doch langsam ihre konditionellen Grenzen erreicht hatten. Beuthner gewann mit 172 : 153 Pins und wurde damit erneut deutsche Juniorenmeisterin.

### **Deutsche Einzel-Meisterschaft der Juniorinnen 2015**

Gold – Laura Beutner (Berlin)

Silber – Cornelia Glasl (Bayern)

Bronze – Maxime de Rooij (Brandenburg) und Sandra Matz (Berlin)

Auch bei den Junioren gab es nach der Vorrunde Wechsel an der Tabellenspitze. Dominic Buchmann (Sachsen-Anhalt) musste die Führung an Tobias Börding (Bayern) abgeben und Dennis Grünheid (Berlin) den vierten Platz an Bördings Doppelpartner Max Bujdoso (Bayern). Thorben Anders (Niedersachsen) konnte seinen zweiten Tabellenplatz der Vorrunde erfolgreich in der Zwischenrunde verteidigen und auf den dritten Platz arbeitete sich Felix Ehrhardt (Berlin) von Platz sechs vor.

Im Halbfinale spielten Tobias Börding gegen Max Bujdoso und Thorben Anders gegen Felix Ehrhardt. Börding machte mit einem 2 : 0 Sieg kurzen Prozess mit seinem Doppelpartner Max Bujdoso. Die andere Begegnung zwischen Thorben Anders und Felix Ehrhardt verlief spannend bis zum allerletzten Frame. Nach einem 2: 2 Unentschieden musste im dritten Spiel die Entscheidung fallen. Das Ergebnis von 208 : 205 Pins im letzten Spiel macht deutlich, wie sehr beide Spieler bis zum Schluss kämpften und Felix Ehrhardt mit drei Pins letztendlich nur eine knappe Entscheidung herbeiführen konnte.

Das Finale gewann Felix Ehrhardt wieder überzeugend mit einem 2 : 0 Sieg über Tobias Börding.

### **Deutsche Einzel-Meisterschaft der Junioren 2015**

Gold – Felix Ehrhardt (Berlin)

Silber – Tobias Börding (Bayern)

Bronze – Thorben Anders (Niedersachsen) und Max Bujdoso (Bayern)

Die Siegerehrungen wurde von DBU-Bundessportwart Walter Werner vorgenommen und von Präsidenten des BKS SV, Klaus Pflügl moderiert. Für den reibungslosen Ablauf sorgte das Ausrichterteam des BKS SV Stuttgart Nord.